

# DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL  
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 1

Berlin, Januar 1973

53. Jahrgang

Der Spruch:  
Nicht die Geburt macht schlecht und gut;  
Von Adel ist, wer edel tut.

Alter Spruch

## TURN FEST JAHR 1973

### Haben auch Sie schon alle Vorsätze zum Jahresbeginn gefaßt?

Wohl viele unter uns betrachten einen Jahreswechsel nicht nur als den kalendermäßigen Beginn eines neuen Jahres, sondern nehmen einen Jahreswechsel auch zum Anlaß zur Schaffung von Vorsätzen:

Sei es nun, mit dem Jahresbeginn sich das Rauchen abzugewöhnen, mit einer längst fälligen Diät zu beginnen, oder, was nun den Verein anbelangt, sich nun mal wirklich wieder öfters zum Training in den Hallen einzufinden. Vielleicht, liebe Leser unserer Vereinszeitung, haben Sie bereits feststellen müssen, daß Sie sich doch schon ein wenig vom Vereinsleben entfremdet haben, daß Ihnen die Namen vieler Wettkämpfer in den Berichten nichts mehr sagen und Ihnen vielleicht viele Entscheidungen aufgrund Ihres langen Fernbleibens vom Vereinsgeschehen unverständlich erscheinen? Hier können Sie aber selbst Abhilfe schaffen!

Wie wäre es, wenn Sie noch kurzfristig — falls noch nicht geschehen — auch den Vorsatz für 1973 mit aufnehmen, wieder aktiv im Vereinsleben mitzuwirken?

Sie tun durch die regelmäßige Aufnahme eines Trainings, nicht nur Ihrem körperlichen Wohlbefinden einen Gefallen, sondern Sie werden auch feststellen können, daß man sich auch heute noch nach dem Training in seinem Vereinslokal zusammenfindet, um bei einem Glas Bier oder Faßbrause in gemütlicher Runde ein wenig Abstand vom üblichen „Alltagstrott“ zu nehmen.

Sicher werden auch Sie wieder am Vereinsleben Gefallen finden. Deshalb freuen wir uns schon darauf, Sie wieder in den nächsten Tagen auf unseren Übungsstätten begrüßen zu können.

KM

## TERMINKALENDER

1. 1. Vereinsbeiträge sind fällig
6. 1. 14.00 Uhr Kegeln der Frauen, Neetzel, S-Bhf. Bot. Garten
9. 1. Hausfrauen und Ehepaare, Mercatorweg, 1. Übungsabend
17. 1. 17.30 Uhr Mädchenturngruppen: Wettkampf der Siegerinnen, Ostpreußendamm 63
19. 1. 19.30 Uhr Jahresversammlung Turnabteilung, Neetzel, S-Bhf. Bot. Garten
19. 1. 18.00 Uhr Rudolf-Harbig-Halle, Leichtathletik-Hallenmehrkämpfe
20. 1. 14.00 Uhr Rudolf-Harbig-Halle, Leichtathletik-Hallenmehrkämpfe
25. 1. 20.15 Uhr Jahresversammlung Leichtathleten, Kindl-Eck
3. 2. 14.00 Uhr Leichtathletik-Vergleichskampf LG-Süd—LG Unterwesterwald, Rudolf-Harbig-Halle
- 20.00 Uhr Tanzabend mit Gästen der LG Unterwesterwald bei Z 88
4. 2. 9.00 Uhr Juti BTB Wettkampf — Turnfestübungen
10. 2. Handballturnier mit Gästen aus Lehnndorf
16. 2. 19.30 Uhr Vereinstag Paresü
1. 3. Meldeschluß Deutsches Turnfest 1973
24. 3. BTB Einzelwettkämpfe Mädchen Leistungsklasse 6



## Zum Neuen Jahre

entbiete ich im Namen des Vereinsvorstands den Gruß und die guten Wünsche allen Vereinsmitgliedern — ob jung, ob alt — allen Eltern, der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, allen außerhalb Berlins und im Ausland weilenden Vereinsfreunden, den Lehrkräften, Übungsleitern, Schulhaus- und Bademeistern, Platz- und Hallenwarten, allen befreundeten Vereinen, unseren treuen Inserenten und nicht zuletzt auch allen Behörden und Verbänden sowie allen, die sich mit dem ① verbunden fühlen. Es ist Bedürfnis, den Dank für die geleistete Arbeit, für die gewährte Unterstützung und für das Wohlwollen, das unserem Verein entgegengebracht wurde, auszusprechen. Möge auch das Neue Jahr die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins, die Unterstützung durch die Behörden und Verbände zum Wohle des Vereins noch besser werden lassen, als es schon im vergangenen Jahr der Fall war. Ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 1973 wünscht allen  
Horst Jirsak, 1. Vorsitzender

## SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis,  
Eigene Werkstätten.



- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

## VORSTAND

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr  
Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

## Vereinstag 1973

**Am 16. Februar 1973 findet um 19.30 Uhr im Parkrestaurant Südende, Berlin 41, Steglitzer Damm 95, der Vereinstag 1973 statt**

### Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom Vereinstag 1972
2. Berichte des Vorstands und der Ausschüsse
3. Entlastung des Vorstands und des Vereinsrats
4. Festsetzung des Vereinsbeitrags und der Aufnahmegebühr
5. Genehmigung des Haushaltsplans 1973
6. Anträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder über 14 Jahre sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die Rechte der Mitglieder bezüglich des Vereinstags sind im § 11 der Satzung festgelegt. Anträge, die auf dem Vereinstag behandelt werden sollen, müssen mindestens eine Woche vorher beim Vorstand eingegangen sein. Später eingegangene sowie während des Vereinstags gestellte Anträge können nur auf Beschluß des Vereinstags behandelt werden.

Der Vereinstag 1973 muß wichtige Beschlüsse fassen, die insbesondere auch das künftige Vereinsleben beeinflussen werden. Wir erwarten deshalb eine rege Beteiligung aller verantwortungsbewußten Mitglieder!  
Horst Jirsak, 1. Vorsitzender

BUCHDRUCK

OFFSETDRUCK

MASCHINENSATZ

BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

## Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83



**Wir besorgen jedes lieferbare Buch!**

**BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN**

**Schreibwaren - Bürobedarf**

**Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche**

**Telefon 833 30 42**

### Bericht zur Lage des Vereins

Der diesjährige Bericht zur Lage des Vereins erscheint in diesem Jahr erst in der Februar-Ausgabe des Schwarzen ①. Der Grund hierfür ist der saisonbedingte, überdurchschnittliche Arbeitsanfall zum Jahresende, so daß es leider nicht möglich ist, wesentliche Daten, die nun einmal in diesen Bericht gehören, schon jetzt zusammenzustellen. Zum anderen wird dies sicher auch kein Nachteil sein; denn da der Vereinstag am 16. Februar stattfindet, ist die Veröffentlichung in der Februar-Ausgabe aktueller.

### Sprechzeiten des Vorstands

Wir bitten um Verständnis dafür, daß aus organisatorischen Gründen die donnerstags stattfindende Sprechzeit des Vorstands ab sofort auf den Zeitraum von 19.00 bis 21.00 Uhr festgelegt werden muß.

**VEREINSSPORTWART** Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 97 49  
dienstlich 3 19 24 41

### Wir sind vorangekommen!

Zur Jahreswende 1972/73 möchte ich mich bei allen Lehrkräften und Übungsleitern, bei ehrenamtlichen Trainern und Betreuern von Übungsstätten, bei allen Helfern in der Gruppenarbeit, Mannschaftsbetreuern, Riegenführern, Vorturnern, bei allen mithelfenden Eltern und nicht zuletzt bei allen Fachwarten für die im vergangenen Jahr erfolgreich geleistete Arbeit bedanken. Wir sind im Jubiläumsjahr 1972 trotz dreier Engpässe sowohl in der sportlichen Spitze als auch in der Breite und schließlich auch im Jedermann- und Trimm-Dich-Bereich ein gutes Stück vorangekommen. Der Umfang unserer Mitarbeit in den Fachverbänden konnte vermehrt werden. Die innere und die äußere sportliche und organisatorische Position hat sich trotz einiger Mängel und vorübergehender Belastungen gefestigt.

Die gesunde Grundlage und der Wille der Mitarbeiter, in ihren Aufgabengebieten die sportlichen, organisatorischen und gesellschaftlichen Belange mit ganzer Kraft und nach bestem Vermögen weiter zu fördern, gibt mir den Mut, für das kommende Jahr weitere und neuere Ziele anzusteuern.

Es ist mir aus privaten Gründen nicht möglich gewesen, auf Adventszusammenkünften und Weihnachtsfeiern allen Getreuen persönlich meinen Dank abzustatten. Ich möchte dies deshalb auf diesem Wege nachholen und mit meinen Wünschen für ein glückliches, freudiges und erfolgreiches Jahr 1973 auch zugleich die Hoffnung verbinden, daß alle Mitarbeiter ihre Aufgaben fortführen und neue Helfer gewinnen können. Mögen die Ziele des Jahres 1973 in gemeinsamer vertrauensvoller und offener Zusammenarbeit erreicht und etwaige Schwierigkeiten und Sachprobleme durch Zusammenstehen um der Sache des Sportes willen gemeistert werden.

Jürgen Plinke

### VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

### Neue Beitragsregelung ab 1. Januar 1973

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe veröffentlicht, sind vom Außerordentlichen Vereinstag vom 10. November 1972 neue Jahresbeiträge beschlossen worden. Nachstehend nennen wir nochmals die neuen Beitragssätze und bitten alle Vereinsmitglieder und die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen ihre Beiträge pünktlich auf unser Postscheckkonto Berlin West 102 89-108 zu überweisen. Jede pünktliche Überweisung hilft dem Verein und damit jedem einzelnen Mitglied.

	DM		DM
Erwachsene	65,—	Familien	110,—
Ehefrauen von Mitgliedern	20,—	Schüler, Studenten, Lehrlinge über 18 Jahre	50,—
Kinder u. Jugendl. b. 18 J.	50,—	Auswärtige Mitglieder	25,—
Zweite Kinder bis 18 Jahre	15,—	Aufnahmegebühr pro Mitglied	7,—
Dritte u. w. Kinder b. 18 J.	frei		

### KURZ — ABER WICHTIG!

Wer hat sich noch nicht zur Teilnahme am Deutschen Turnfest 1973 gemeldet? Alle Mitglieder sind angesprochen. Näheres auf den folgenden Seiten.

### DIE ELTERNECKE

#### Liebe Eltern,

bitte denken Sie an die neuen Vereinsbeiträge für 1973. Sie ersparen sich und uns viel Arbeit, wenn Sie gleich den richtigen Betrag überweisen. Vielen Dank.

### Vielen Dank dem Verein

Nach soeben erlebter Weihnachtsaufführung der „Berliner Puppenkiste“ für die 9 bis 12jährigen „①-Turner“ möchte ich allen Organisatoren und Helfern dieser Veranstaltung als Elternteil meinen herzlichen Dank sagen. Wieviel Mühe wurde für die Ausgestaltung des Nachmittags und für die liebevolle Auswahl und Verpackung der geschmackvollen kleinen Geschenke verwendet! Wieviel Mühe und persönlichen Einsatz erforderte auch im vergangenen Jahr die Arbeit mit unseren Kindern, und so sei der Anlaß dieses Schreibens dazu benutzt, an den Leitartikel der Vereinszeitung Nr. 12 anzuknüpfen: Möge es noch recht lange, recht viele — durchaus nicht „dumme“ Ehrenamtliche geben!

Inge Faber



**PELZE**

**Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit**  
**Persönliche Bedienung - Große Auswahl**

**Ihr Kürschnermeister**

**FISCHER & FECHNER**

**Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56**

**Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30**

**Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister**





### Deutsches Turnfest 12. bis 17. Juni 1973

in Frage gestellt ist. Alle Angaben, die auf dem Hauptmeldebogen (er wird Anfang Januar den vorangemeldeten Vereinen zugeschickt) gemacht werden, müssen nach dem 1. März in die Siemens-Rechenanlage eingegeben werden. Nach diesen Angaben wird dann die Wettkampf- und Quartiereinteilung sowie der Druck der Festkarten vorgenommen. Da der Termin zwischen dem Versand der Hauptmeldebogen und dem Abgabetermin nur sechs Wochen beträgt, bitten wir unsere Vereinsmitglieder, sich heute schon Gedanken zu machen, welchen Wettkampf sie in Stuttgart bestreiten wollen. Bitte teilen Sie unserer Geschäftsstelle möglichst bis zum 31. Januar 1973 mit, für welchen Wettkampf wir Sie zum Deutschen Turnfest melden sollen.

### Wettkampfprogramm

Beim Deutschen Turnfest werden neben den Deutschen Einzelmeisterschaften im Kunstturnen, in der Wettkampfgymnastik, im Trampolinturnen, Rhönradturnen, den Gemischten Mehrkämpfen sowie den leichtathletischen und schwimmerischen Mehrkämpfen (jeweils Turnerinnen, Turner, Jugendturnerinnen und Jugendturner) auch Turnfest- und Wahlwettkämpfe sowie Turnspiele (Faustball, Prellball, Korbball, Ringtennis und Tennis) angeboten. Im Gegensatz zum Meisterschaftsprogramm, bei dem hohe Qualifikationsgrenzen angesetzt wurden, damit die Teilnehmerfelder übersichtlich bleiben, sind für die Turnfest- und Wahlwettkämpfe keine Teilnehmerbeschränkungen festgelegt worden.

Der beliebteste Wettkampf wird mit Sicherheit der Wahlwettkampf sein. Hier kann sich der Turnfestteilnehmer seinen Vierkampf aus jeweils vier Übungen aus der Leichtathletik, dem Geräteturnen, der Gymnastik und dem Schwimmen selbst zusammenstellen. Die vier Disziplinen, die er in Stuttgart bestreiten möchte, muß er aber bereits bei seiner Anmeldung festlegen.

### Was kostet die Turnfestteilnahme?

Der Festbeitrag wurde für Erwachsene auf 35,— DM und für Jugendliche auf 25,— DM festgesetzt. In diesem Festbeitrag ist auch der kostenlose Bezug des Festführers, der freie Eintritt in die Museen und Ausstellungen, der ermäßigte Eintritt in die Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen enthalten. Außerdem berechtigt die Festkarte zum kostenlosen Besuch der Lehrvorführungen (Ausnahme Ballettvorführungen) und zum kostenlosen Besuch der Wettkämpfe (mit Ausnahme einiger Sonderveranstaltungen, die noch bekanntgegeben werden). Die Übernachtung in den Gemeinschaftsquartieren kostet generell für alle fünf Übernachtungen 10,— DM. Privatquartiere werden für 10,— bis 15,— DM (pro Nacht) und Hotelquartiere zwischen 17,— und 85,— DM angeboten.

Da für die Übernachtung in den Gemeinschaftsquartieren eine Luftmatratze und ein Schlafsack (oder Decken) mitgebracht werden müssen, ist es empfehlenswert, vor der Abreise nach Stuttgart sich diese „Schlafutensilien“ zu kaufen oder schenken zu lassen.

Über eventuelle Zuschüsse für Wettkämpfer wird in Kürze entschieden.

### Deutsches Turnfest Stuttgart 1973 Informationen und Anregungen

Meldeschuß 1. März 1973

Letzter Termin für das Deutsche Turnfest Stuttgart vom 12. bis 17. Juni 1973 ist der 1. März 1973. Alle Anmeldungen, die nach dem 1. März bei der Post aufgegeben werden, können nicht mehr bearbeitet werden, da sonst der reibungslose Ablauf des Turnfestes

## heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper

Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

### Turnfahrten

Das Turnfahrtenbuch mit dem Titel: „Wohin in Stuttgart — der Fahrtentip“ erscheint voraussichtlich erst im Januar. In dem Turnfahrtenbuch sind alle vorgesehenen Tagesfahrten, Schiffsfahrten und Urlaubsfahrten enthalten. Es erscheint deshalb erforderlich, schon jetzt eine Übersicht zu veröffentlichen, um die Festteilnehmer zu orientieren.

Tagesfahrten mit dem Bus (Karten bis 1 Tag vorher)	
TB I Burg Hohenzollern und Bärenhöhle	13,—
TB II Uracher Wasserfall, Schloß Lichtenstein und Nebelhöhle	10,—
TB III Bartholomä, Turnerheim d. Schwäb. Turnerbundes, Schwäb. Alm	9,—
TB IV Pumpspeicherwerk in Glems, Eninger Weide mit Wildgehege und Metzungen	5,—
Tagesfahrten mit der Bundesbahn (Anmeldung bis 1. 5. 1973)	
TF I Tanz-Zug zum Bodensee am 13. 6. 1973	
Erinnerungsfahrt für die Teilnehmer, die bereits 1933 in Stuttgart dabei waren mit Schiffsfahrt Friedrichshafen—Insel Mainau	29,—
TF II Tanz-Zug zum Bodensee am 14. 6. 1973	29,—
TF II Sonderzug nach Freudenstadt am 13., 14. und 15. 6. 1973	13,60
Stadtrundfahrten (täglich, Karten bis 1 Tag vorher)	
Das schöne Stuttgart 7,50; Das neue Stuttgart 4,50; Stuttgarter Nächte 45,—.	
Stadtrundflüge: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr	
Preis noch offen	
Schiffsausflüge auf dem Neckar	
täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr (ohne Anmeldung)	
4,40	
S I Sonderabfahrt, Riverboat-Party am 14. 6., 20 Uhr (Anmeldung bis 12. 5. 73)	
6,—	
Urlaubsturnfahrten	
Über alle Einzelheiten dieser beliebten Fahrten und Wanderungen informiere ich gern alle Interessenten (Tel. 7 51 88 35).	
Alfred Urban, Landeswanderwart	

**TURNABTEILUNG** Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 73 56 07

### Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen der Mädchen

Am 22. 11. und 10. 12. 1972 fanden die diesjährigen Wettkämpfe im Turnen an den vier olympischen Geräten statt. Am 22. 11. 1972 ermittelten die Jugendturnerinnen und Schülerinnen der allgemeinen Klasse ihre Besten. Es siegten:

Jugendturnerinnen: 1. Brigitte Lehmann 23,05 P., 2. Petra Förschner 22,85 P., 3. Birgit Marx 21,15 P., 4. Angelika Brandsch-Böhm 20,65 P.



Blumen- für jede Gelegenheit

**DIETRICH VON STILLFRIED**

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße  
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85



# Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche  
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstraße 29

Ruf 76 23 81

Schülerinnen: 1. Ariane Schulze 22,10 P., 2. Monika Ochmann 22,00 P., 3. Gabriele Schulze 19,60 P., 4. Martina Fischer und Sabine Mieting 19,15 P., 5. Sabine Anders 18,10 P.

Die beiden Besten jeder Gruppe durften an den Vereinsmeisterschaften unserer Leistungsriegen teilnehmen. Leider fiel B. Lehmann wegen einer Verletzung aus, so daß sich nur drei Turnerinnen am 10. 1. 1972 den Kampfrichterinnen stellten. Mit vier „Neutralen“ wurden die Kampfgerichte besetzt, um ein möglichst objektives Ergebnis zu erzielen. Leider läßt sich aber das Turnen nicht mit Stoppuhr und Bandmaß messen, so daß es immer wieder zu kleinen Ungerechtigkeiten kommen wird. Doch letztlich siegten wahrscheinlich die Trainingsfleißigsten und die, die mit der Portion Glück an diesem Tage in die Halle gekommen waren.

Vereinsmeisterin 1972 wurde Christine Lehmann mit 34,50 P. Sie konnte den gestifteten Wanderpreis für ein weiteres Jahr mit nach Hause nehmen. Zu aller Überraschung folgte auf dem 2. Platz ihre 2 Jahre jüngere Schwester Angelika mit 26,90 P. vor ihren Riegenkameradinnen Heike Hagebröcker 23,65 P. und Petra Binder 22,55 P. Platz 5 erreichte Monika Ochmann mit 22,45 Punkten. Weitere Platzierung: 6. Sabine Ebert, 7. Beate Pankratz, 8. Anja Nilson, 9. Sabrina Abramsohn, 10. Claudia Dulgeridis, 11. Martina Auert, 12. Susanne Matthies. In den einzelnen Leistungsklassen belegten die ersten Plätze: I III Christine Lehmann; I IV Beate Pankratz, Sabrina Abramsohn, Claudia Dulgeridis; I V Monika Ochmann, Gabi Werner, Elke Lohse; I VI Angelika Lehmann, Heike Hageböcker, Petra Binder. Nachwuchs: Susanne Matthies, Alexandra Arndt, Marion Liehr.

Insgesamt beteiligten sich 41 Mädchen an unseren Meisterschaften. Um den Wettkampf im nächsten Jahr etwas abzukürzen, werden Mindestanforderungen zu stellen sein und die Nachwuchsmädchen vorher einen Ausscheidungskampf zu bestreiten haben.

Allen Siegerinnen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Wettkämpfen 1973.

## Freundschaftswettkampf TuS Wilmersdorf am 17. 12. 1972

Wegen des Redaktionsschlusses kann nur das Ergebnis eingesetzt werden:

Riege 1 (1958/1960) ① : Wilm. 128,25 : 128,90

Riege 2 (1961 u. jgr.) ① : Wilm. 100,70 : 89,05

## Vorschau 1973

Allgemeine Mädchenturngruppen Wettstreit der Siegerinnen aus den verschiedenen Gruppen: Endkampf am Mittwoch, dem 17. 1. 1973, 17.30 Uhr, Ostpreußendamm 63. Ich bitte die Betreuer, die besten Turnerinnen ihrer Gruppen zu begleiten und die Übungen mit abzunehmen.

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4 Tel. 8 33 22 89

FÜR ORDNUNG. beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

# Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14

## Aufbaustufe VIII

Es wurden je eine Mannschaft der Jahrgänge 1962 und jgr. gemeldet.  
Termine im Rundschreiben der Leistungsriegen.

## Jugendturnerinnen

Wettkampf des BTB am 4. 2. 1973, 9 Uhr, Turnfestübungen (2 Pflicht — 2 Kür), Reinickendorf, Kaiserin-Augusta-Allee.

Freundschaftskampf TSG Steglitz, VfL Tegel, TuS Lichterfelde der Jugendturnerinnen — Turnfestübungen Pflicht Sprung — Balken, Kür Barren und Boden bei der TSG Steglitz am 4. 3. 1973.

## Leistungsstufe VI

Einzelwettbewerb des BTB am Sonnabend, dem 24. März 1973, für Teilnehmerinnen der Leistungsklasse VI aus der Landesliga 1972 und 1973. Pflichtübungen mit Änderungen in BTZ 6/72. Durchgeführt in der Finckensteinallee 14-22.

## Deutsches Turnfest 1973 Stuttgart

Unsere Jugendturnerinnen fahren mit einer Mannschaft von 6 Turnerinnen unter Leitung von Andreas Thieler nach Stuttgart und nehmen dort an einem Turnfestwettkampf (Pflichtvierkampf) teil.

## Abteilungsversammlung am 19. 1. 1973

Alle erwachsenen Mitglieder der Turnabteilung werden an die am Freitag, dem 19. 1. 1973, um 19.30 Uhr, im Restaurant Netzel, am S-Bhf. Botanischer Garten, stattfindende Abteilungsversammlung erinnert und um ihr Erscheinen gebeten.

Günter und Ingeburg Rademacher

wünschen allen Kunden und ① -Mitgliedern

ein gesundes Neues Jahr



## Gaststätte „Zur Bürgerklaus“

Irmgard Ehrensack

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 833 2665

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

### Knaben-Leistungsturnen — wie nun weiter?

Durch das Ausscheiden eines Trainers des BTB für das Kunstturnen der Männer hat mit Wirkung vom 1. Januar 1973 an, der Kunstturn-Jugendtrainer des BTB, Ludwig Forster, eine erweiterte Aufgabe erhalten. Es ist ihm deshalb nicht mehr möglich, die Stützpunktarbeit freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Theodor-Heiler-Schule fortzuführen. An seiner Stelle wird ab sofort Lothar Jaschiniok dieses Leistungstraining übernehmen.

Und hier noch ein Wort an die Eltern unserer Knaben-Leistungsturner. Lothar kann aus beruflichen Gründen leider nicht zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt seine Übungsleiter-tätigkeit beginnen, so daß es bei dieser Übungszeit vorerst auch in den dunklen Wintermonaten leider verbleiben muß. Ich konnte erfreut beobachten, daß einige Eltern während des Übungsabends anwesend sind. Ich darf deshalb anregen, „Fahrgemeinschaften“, wie z. B. bei den Leichtathleten und Handballern üblich, seitens der Eltern zu bilden, damit die Kinder behütet nach Hause kommen.

Das Leistungsturnen der Knaben bedarf noch einer abschließenden organisatorischen und sportlichen Betreuung: eine dankbare Aufgabe für den künftigen Knabenturnwart.

Jürgen Plinke, Vereinssportwart

### Nachlese: Ehepaare im Royal

Wir gingen frohen „Mutes“,  
im Magen nichts „Gutes“,  
zum Mariendorfer Damm  
und warteten dann . . . . .

Doch nach Stunden hatte man durch's Aufgetragene den Hunger überwunden. „Hennys“ Ein-satz war groß, ihre Ideen einfach famos.

Vom „Fernsehapparat“ bis zum „Badeanzug für zwei“, ein buntes Allerlei. Wir danken ihr an dieser Stelle und hoffen, daß dieser kameradschaftliche Geist uns auch für das kommende Jahr erhalten bleibt.

R. Lang

## Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



Berlin 45

Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

## GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

### Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

**Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66**

### Die Weihnachtsfeier in der Turnabteilung

war wieder, wie in jedem Jahr, eine mustergültig gelungene Veranstaltung. Es war dem Festausschuß gelungen, den Festraum im Schwesternhochhaus, hoch über Südende, zu erhalten. Bis zum letzten Platz war der festlich geschmückte Raum besetzt. Fleißige Turnerinnen hatten für ein solides Abendessen gesorgt. Stimmungsvolle Ansprachen und Vorträge leiteten den Abend ein. Den Höhepunkt aber bildete ein kurzer Lichtbildervortrag des Turnbruders Horst Jordan über die winterliche Landschaft der Alpenwelt und einen Besuch in dem Alpendorf im Salzburger Land: Oberndorf, wo der Pastor Mohr im Jahre 1818 das schöne Weihnachtslied: Stille Nacht, heilige Nacht . . . geschrieben und dessen Uraufführung in Arnsdorf stattfand, von wo es dann um die ganze Welt ging.

Ein fröhliches Beisammensein vereinte die älteren, vor allem aber auch eine starke Gruppe jüngerer Turner, noch einige Stunden. Dank dem rührigen Festausschuß für diese gelungene Adventsfeier.

Bele.

### Zu einem gemütlichen Beisammensein

hatte Hans-Joachim Lehmann die Übungsleiter, Betreuer und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendgruppen der Turnabteilung zum Jahresabschluß ins „Royal“ eingeladen. Ein großer Kreis von Mitarbeitern hatte Gelegenheit in netter Runde und aufgelockerter Atmosphäre sich einmal außerhalb der Turnhalle näher kennenzulernen, zumal viele ihre „besseren Hälften“ mitgebracht hatten. Die Kontakte, die hier vertieft wurden, und die Gespräche, die geführt wurden, dürften die künftige Arbeit noch besser werden lassen. Als Gast konnte Hans-Joachim auch den Lehrwart des Berliner Turnerbundes, Günter Landrock, begrüßen. Auch er dürfte von der Aktivität der Kinder- und Jugendarbeit gute Eindrücke bekommen haben. Der Vorstand, der fast vollzählig vertreten war, unterstrich damit, das besondere Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Verein. Er bedankt sich herzlich für die Einladung und wünscht der Kinder- und Jugendarbeit weiterhin soviel Gemeinsamkeit, wie sie an diesem Abend zum Ausdruck kam.

Schade, daß durch mangelnde Koordination zur gleichen Zeit der Festausschuß der Turnabteilung die traditionelle Weihnachtsfeier veranstaltete und dadurch einige Mitarbeiter fehlten.

D. Wolf

## Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77a

Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,  
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,  
Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-  
waren zu äußerst günstigen Preisen

## Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

**Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bf. West)**

Tel. 833 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

### PRELLBALL

Joachim Brümmer, Berlin 45 Oberhofer Platz 1, Tel. 773 41 77

### Mannschaftsaufstellung 72/73

Regionalliga: Joachim Brümmer, Dietmar Pählich, Joachim Flamm, Michael Hillmann.

Landesliga, M 1: Ernst Marron, Peter Melcher, Roland Paul, Helmut Rutkowski.

M 2: Heinz Rutkowski, Karl Heinz Prang, Karl Heinz Pundt, Jürgen Schlosser.

Bezirksliga: Paul Schmidt, Wolfgang Gaede, Hans Uwe von Ohr, Eckhard Blonsky.

AM 4: Kuno Frömming, Hans Heuer, Willi Knoppe, Martin Wilde.

### Landesliga nach 4 Spieltagen

Erfreulich ist der 2. Platz der M 2, die bisher nur gegen unsere Mannschaft M 1 zwei Punkte lassen mußte. Die M 1 hatte einen enorm starken 1. Spieltag, aus der sie mit 6 : 0 Punkten hervorging. Leider konnte sie durch Verletzungen diese Form nicht halten und rutschte mit 15 : 9 Punkten auf Platz 7 ab.

Am 14. 1. 1973 wird sicherlich eine Vorentscheidung in der Landesliga fallen. Die M 2 muß sich mit dem Tabellenersten, -dritten und -zehnten auseinandersetzen.

Ein sicherlich interessanter Spieltag, der hoffentlich Zuschauer zum Tietzenweg, um 9.00 Uhr, anziehen wird.

### Tabellenstand:

1. Tempelhof/Mariendorf 23 : 1, 2. ① 22 : 2, 3. BT 3 17 : 7, 4. VfK 17 : 7, 5. BT 4 11 : 7,  
6. ATV 3 10 : 8, 7. ① 1 15 : 9, 8. Waidmannslust 14 : 10. Jürgen Schlosser

### FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel 7 51 88 35

Bis Redaktionsschluß lag kein Bericht vor.



Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister

CONTACTLINSEN - SPEZIALIST

INH. L. RDUCH

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a. S.-Bf.) / 8 33 48 04

### TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Der erste Trainingstag der Trampolingrouppe in diesem Jahr findet am Dienstag, dem 2. 1. 73, statt.

Anträge auf Neuaufnahmen können ab sofort (mit Erscheinen der neuen Aufnahmeformulare) wieder gestellt werden. Formulare sind am Übungsort erhältlich. bue

### SCHWIMMABTEILUNG

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4  
Tel. dienstlich 2 58 83 07

### Bei den Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

am 4. Dezember war eine rege Beteiligung der Jahrgänge 1958-64 zu verzeichnen. Es herrschte eine ruhige und schöne Wettkampfatmosphäre und gute Disziplin der Teilnehmer. Dank der guten Arbeit der Übungsleiter im Wettkampfgericht konnte die Veranstaltung schnell und reibungslos abgewickelt werden.

Folgende Sieger konnten ausgezeichnet werden:

Jahrgang 1964/65 — 1 x 50 m —

weibl. 1. Melanie Krahmer, 2. Angelika Richter, 3. Petra Olek.

männl. 1. Andreas Dau, 2. Detlef Hauptstein, 3. Thomas Schulz.

Jahrgang 1962/63 — 1 x 50 m —

weibl. 1. Sybille Weber, 2. Michaela Krahmer, 3. Petra Becher.

männl. 1. Lutz Sommerfeld, 2. Hans-Joachim Seppelt, 3. Carsten Brüninghaus.

Jahrgang 1960/61 — 2 x 50 m —

weibl. 1. Renate Kaufmann, 2. Susanne Birth, 3. Ingrid Brauckhoff.

männl. 1. Jörg Friebe, 2. Andreas Pollak, 3. Andreas Liebig.

Jahrgang 1958/59 — 1 x 100 m und 1 x 50 m —

weibl. 1. Petra Gellert, 2. Gabriele Riedel, 3. Veronika Voleske.

männl. 1. Frank Rahn, 2. Ralf Wadehul, 3. Jörg Heinrich.

Jahrgang 1956/57 — 2 x 100 m —

weibl. 1. Marion Schulz.

männl. 1. Rainer Schäfer, 2. Thomas Marek, 3. Detlef Becker.

Jahrgang 1954/55 — 2 x 100 m —

weibl. 1. Sabine Rufflet, 2. Barbara Franke.

männl. 1. Andre Viehweg.

Herren — 2 x 100 m —

1. Klaus Banse, 2. Jürgen Müller, 3. Dietmar Paul.

Senioren — 2 x 100 m —

1. Eberhard Flügel.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Manfred Weber

### DAS FACHGESCHÄFT

Uhren · Schmuck · Silberwaren · Reparaturen

KLAUS SCHMIDT

Hindenburgdamm 41 Ecke Klingsorstraße  
Telefon 73 14 12

### CERTINA

WMF

JUNGHANS

BSF



## Gesund + Munter

... durch den Winter

Jetzt brauchen Sie Vitamine und Abwehrstoffe gegen die Wintereinflüsse. Wir führen eine große Auswahl an Stärkungs- und Vitaminpräparaten.

**DROGERIE M. GARTZ · PARFÜMERIE UND FOTO**  
1 Berlin 45 (Lichterfelde) · Drakestr. 46 · Tel. 8338033

### WANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)  
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 51 88 35

Bis Redaktionsschluß lag kein Bericht vor.

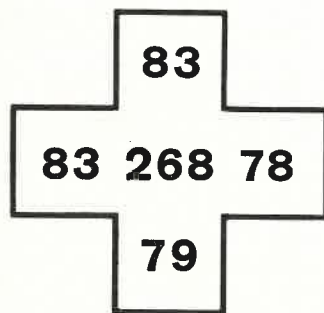
### LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Harald Jänisch, Berlin 45, Schwallostr. 8, Tel. 73 59 93

#### Auf ein Neues!

Auf dem sportlichen Sektor zeichnete sich 1972 eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung ab, die zu der Hoffnung Anlaß gibt, daß wir nun in diesem Jahr unsere gute Position in der Berliner Leichtathletik noch weiter festigen können.

Angefangen von den Schüler(innen) bis zu den Männern konnten 1972 viele Meisterschaften gewonnen werden, und unsere Athleten waren auch Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften. Unser Zusammenschluß zu einer LG hat sich bewährt, und man muß feststellen, daß sich heute



**Ihr Helfer im Bezirk Steglitz**

Kranken- und Unfall-Wagen

**Schötz & Fischer**

**8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79**

Berlin 45, Undinestraße 3  
am Händelplatz

die Aktiven aller Altersklassen zu einer Mannschaft zusammengefügt haben, die ein Verein in der jetzigen Stärke nie allein auf die Beine gestellt hätte.

Was gibt nun Anlaß, so hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken? 1. Unser Trainingsangebot: Hier können wir unseren Aktiven fast an jedem Wochentag ausgezeichnete Trainingsmöglichkeiten bieten. Neben unseren bewährten lizenzierten Übungsleitern wie Donald Richter, Norbert Herich, Harald Jänisch usw. stehen uns noch mit Teja Mikisch und Reinhard Klein (Fachsportlehrer) zwei gute Trainer zur Verfügung, die besonders den Jugend- und Erwachsenenbereich betreuen.

2. Das Vorhandensein guter Athleten: Sorgte der vorhandene Stamm von Aktiven besonders im vergangenen Jahr für eine Aufwärtsentwicklung, so freuen wir uns, daß wir uns für 1973 durch den Eintritt leistungsstarker Athleten in unserer LG-Vereine (TuS-Lichterfelde und Zehlendorf 88) weiterhin verstärken werden. Wir werden unsere „Neuen“ in den folgenden Ausgaben unserer Vereinszeitung in Wettkampfberichten vorstellen.

3. Das Stadion Lichterfelde: Nach 2 Jahren Bauzeit wird uns nun wieder das Stadion und damit eine zentrale Übungsstätte zur Verfügung stehen. Hier haben wir dann auch wieder die Möglichkeit, durch Veranstaltungen und den Übungsbetrieb neue Mitglieder (besonders im Schüler/innen- und Jugendbereich) anzuwerben und auf uns aufmerksam zu machen. Außerdem hoffen wir, daß sich dann auch wieder eine erhebliche Anzahl unserer Mitglieder einfinden wird, die wir leider oftmals vermißt haben.

Wurden bisher die erfreulichen Aspekte geschildert, so sollen natürlich auch die Probleme nicht verschwiegen werden. Problem Nr. 1 ist das Fehlen von Mitarbeitern in unserer Abteilung und auch in den anderen LG-Vereinen.

Hier zeichnet sich leider kein Ausweg ab, und wir können nur hoffen, daß sich vielleicht doch noch der eine oder andere Sportkamerad zur Mitarbeit und zur Bewältigung der vielen organisatorischen Belange zur Verfügung stellt. Das ist besonders auch im Hinblick der vielen Veranstaltungen im Stadion Lichterfelde, die wir in diesem Jahr ausrichten wollen, notwendig.

Wir sind Optimisten und hoffen, daß sich auch in diesem Bereich eine Wende zum Guten erzielen läßt.

In diesem Sinne, auf ein Neues! — auf ein erfolgreiches 1973!

KM

#### Abteilungsversammlung am 25. Januar, um 20.45 Uhr!

Nachdem Rainer Bonne bereits in der letzten Ausgabe des „Schwarzen ①“ auf den Termin unserer Jahresversammlung hingewiesen hatte, wollen wir Euch mit diesem Hinweis noch einmal um den Besuch dieser wichtigen Zusammenkunft bitten.

Es gibt wichtige Dinge, worüber wir zu berichten haben, die mit Euch zu besprechen sind und wozu wir auch Eure Meinung hören müssen. Gleichzeitig hoffen wir, daß sich auch unsere neuen Mitglieder einfinden werden, so daß wir eine erste Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen erhalten.

Ein „volles Haus“ (Kindl-Eck, Neitzel, Hindenburgdamm/Ecke Stockweg) wünscht sich die Abteilungsleitung und bittet um pünktliches Erscheinen, damit wir noch Gelegenheit finden, nach dem offiziellen Teil des Abends ein Stündchen in gemütlicher Runde miteinander sitzen zu können.

Die Abteilungsleitung

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

**1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29**



**Perfekt  
an Form  
und  
Eleganz**

**ist jede modische Brille von**



**OPTIKER  
JÄGER**

Lieferant aller Kassen

MOLTKESTRASSE 1  
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

### Am 3. Februar Tanzabend mit unseren Gästen aus dem Unterwesterwald

Anlaßlich unseres Vergleichskampfes mit unseren Gästen, der LG Unterwesterwald, am 3. Februar, um 14.00 Uhr, in der Rudolf-Harbig-Halle, veranstalten wir einen Tanzabend am gleichen Tage; Beginn ca. 20.00 Uhr, im Clubhaus von Z 88, Sven-Hedin-Str., und wir möchten Euch alle dazu recht herzlich einladen!

„Manne“, sprich Manfred Harraß, wird wieder am Mischpult sitzen und uns mit flotten Melodien zum Tanzen bitten.

Hinweisen möchten wir auch auf unsere Hallen-Mehrkämpfe am 19./20. Januar, die von uns in der Rudolf-Harbig-Halle am Olympiastadion ausgerichtet werden und zu der wir 10 Zehnkämpfer als Gäste vom MTV Herrenhausen (Hannover) haben. Beginn der Mehrkämpfe um 18.00 Uhr und am Samstag um 14.00 Uhr.

### Dreikampftag des BTB

Am 3. Dezember veranstaltete der BTB einen Dreikampftag in der Rudolf-Harbig-Halle. Harro Combes belegte bei den Männern mit 233 P. hinter dem Mariendorfer Jensch einen 2. Platz (80 m in 9,4 sec./6,16 m Weit/12,79 m Kugel). Auch Platz 4 und 5 sowie gute Mittelplätze konnten unsere Aktiven erzielen.

Bei der männl. Jugend erreichte Jens-Uwe Fischer ebenfalls einen 2. Platz (9,6/6,04/11,40), Martin Laurisch kam auf Platz 3 und Günter Neumann, der sich im Weitsprung auf 6 m steigerte, auf Platz 5. Noch zu erwähnen, daß zwei Aktive unserer LG den Hallenrekord der Harbig-Halle über 80 m halten: Burghard Sauer (Z 88) bei den Männern in 9,1 sec. und Martin Laurisch (Z 88) bei der Jugend in 9,2 sec.

## ÖFEN, HERDE, ÖLÖFEN

kauft man beim Fachmann, mit Meister-Kundendienst

5 Kundendienstwagen

GERD SCHMIDT

OFENSETZERMEISTER U. INGENIEUR

Büro und Ausstellung Berlin 41, Schildhornstr. 75, Tel. 7 91 50 36

Geöffnet 9—13, 15—18 Uhr

**Spare den Pfennig -  
kaufe bei HENNIG!**

FEINKOST UND FRISCHFLEISCH

1 BERLIN 45 • Ruf 73 59 14

Giesensdorfer Straße 7  
Finckensteinallee 5  
Ostpreußendamm 69

### Jürgen Kroll gewann beim Waldlauf in Tegel

Der B-Schüler Jürgen Kroll gewann den Laufwettbewerb seiner Altersklasse beim Waldlauf des Tegeler Forstes.

In der Sömmering-Halle in Charlottenburg belegte Volker Härtel über 50 m-Hürden in 8,0 sec. einen 5. Platz und wurde mit 5,99 m Sechster im Weitsprung der A-Jugend.

### „LG Süd-Tag“ in der Schöneberger Sporthalle

Die BT rief noch einmal die Leichtathleten zum „Saisonausklang“ am 9. Dezember in die Schöneberger Sporthalle, wo unsere Athleten wohl die meisten vorderen Plätze belegen konnten. Den Anfang der Erfolge machten unsere Jugendlichen im Weitsprung. Hier belegte Jens-Uwe Fischer in seinem letzten Wettkampf als Jugendlicher mit 6,55 m den ersten Platz vor seinen Mannschaftskameraden Rosenberg 6,45 m (Z 88) und Müller 6,44 m (Südwest). Die 50 m lief Jens-Uwe im Vorlauf in 6,3 sec. und wurde im Endlauf in 6,5 sec. Vierter. Über 50 m Hürden wurde Günter Neumann in 8,2 sec. Vierter und Volker Härtel, der als B-Jugendlicher es einmal über die höheren Hürden der A-Jugend versuchte, sogar 3. in 8,1 sec.

3 Männer unserer LG standen im Endlauf über 50 m. Hier gewann Burghard Sauer (Z 88) in 6,1 sec. Das Paarlaufen der Jugend und auch der Hürdenlauf wurde von unseren Aktiven gewonnen.

Bei der weibl. Jugend B gewann Dorothee Clauss den Vorlauf in 7,1 sec. und war im Endlauf in 7,0 sec. Zweite. Leider verhinderte ein Sturz beim Wechsel in der 4x1-Runden-Staffel den Sieg, doch reichte es immer noch zu einem 2. Platz (mit Clauss und Schall).

Weitsprung: Clauss 5,09 m, Jutta Schall 4,48 m und Gabriele Gräfe 4,57 m.

Kugelstoßen: Sabine Wolf 10,33 m und Gräfe 9,60 m.

### Ein bißchen Glück fehlte

Wenn ..., dann hätte die LG Süd Berlin den Wilhelm-Leichum-Wanderpreis beim 17. Wilhelm-Leichum-Gedenksportfest in der Sporthalle Schöneberg am 19. 11. 1972 gewonnen.

Es fehlte halt ein bißchen Glück!



Man trifft sich in Neitzel's

**KINDL-ECK**

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg

Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 7 73 33 97



## REISEBÜRO FRIEDRICH

**am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 30 16, 833 60 61**  
**Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen**  
**Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen**  
**Ferienreisen für In- und Ausland**

Über 530 junge Leichtathleten (Schüler und Schülerinnen) waren in diesem Jahr erschienen, darunter starke Mannschaften von St. Georg Hamburg, dem TVO Veibert und der LG ATV RTV Düsseldorf, die sich in diesem Jahr viel Hoffnungen auf den Gesamtsieg machten. Nach harten Kämpfen hatte der SCC mit einem denkbar knappen Vorsprung gewonnen. Er erreichte 73,5 Punkte vor ATV RTV Düsseldorf mit 72 und völlig überraschend dann bereits die LG Süd, die 71 Punkte erreichte. Erst dann folgte der ausrichtende OSC mit 65,5 Punkten, der viele Jahre dieses Treffen gewonnen hatte. Ein schöner Erfolg der immer besser werdenden Gemeinschaft und ein schöner Abschluß der Saison 1972.

Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Regine Böhmig (D). Die 12jährige Schülerin sprang sagenhafte 5,11 m weit und lief die 50 m in 7,3 sec. (im Vorlauf sogar 7,2 sec.), wobei sie jeweils den 1. Platz belegte.

Sehr erfolgreich waren auch die Schüler A: 50 m Hürden: 1. G. Paetzold 7,6, 3. Jörn Lingnau (D) 7,9; Weitsprung: 1. Schymczyk 5,81 m, 3. Paetzold 5,56 m.

Etwas schwächer waren die Schülerinnen A. Hier konnte sich nur Petra Warnke im 50 m-Hürdenlauf plazieren mit 8,3 sec. als Dritte.

Bei den Schülern B gewann überraschend Stefan Schulenberger mit 1,48 m den Hochsprung. Recht spannend verliefen die Rundenstaffeln. In allen Klassen hatten wir recht starke Mannschaften am Start. Doch gerade hier „verhinderte“ der SCC seine Niederlage gegen die LG Süd. Bei den Schülern A und Schülerinnen A drängelte der SCC-Läufer unsere Teilnehmer derart aus der Kurve, daß beide stürzten; in einem Fall, bei Dagmar Kroll, so stark, daß sie anschließend in ärztliche Behandlung gebracht werden mußte. Wäre also hier das „Mißgeschick“ nicht passiert, dann . . . Insgesamt bereitete das Sportfest allen Teilnehmern viel Freude. Hoffen wir also auf 1973.

Norbert Herich

Ich wünsche allen Schülern und Schülerinnen ein erfolgreiches Neues Jahr!

Norbert

### ①-Zehnkampfmannschaft an 3. Stelle in Deutschland!

Alljährlich am Jahresende erscheint eine vom DLV herausgegebene Bestenliste, in der die jeweils 50 besten Leistungen und Aktiven einer Disziplin Erwähnung finden.



Maschom



**Hans-Sadis-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 833 22 97**

**WMF-Bestecke**

**Porzellane**

*alle Muster am Lager*

*Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg*

**Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung**

Mit Freude konnten wir dieser Aufzeichnung entnehmen, daß unsere ①-Zehnkampfmannschaft in Deutschland hinter dem USC München und der Troisdorfer LG an 3. Stelle rangiert. Auf Platz 4 folgt dann der SCC. Nur 4 Zehnkampfmannschaften überboten 1972 in der BRD die 20 000-Punktegrenze, worunter sich 2 Berliner Mannschaften befanden. Ein schöner Erfolg für unsere Zehnkämpfer Harro Combes, Henning Kley und Kjartan Gudjonsson, sowie der Berliner Leichtathletik und deren Zehnkampftrainer Dieter Höpcke. Harro Combes wird außerdem noch im Hochsprung und in der Zehnkampf-Einzelwertung (27. Rang) erwähnt. Nicht vergessen soll Hartmut Becker werden, der unserer Mannschaft bei den „Deutschen“ in Offenbach angehörte, und aufgrund eines Skiunfalles das Bett in einem Genfer Krankenhaus hüten muß. Gute Besserung!

KM

### DLV-Bestennadel für Zehnkämpfer

Harro Combes wurde vom Deutschen Leichtathletikverband die Bestennadel in Gold, Kjartan Gudjonsson und Henning Kley die Bestennadel in Silber verliehen. Herzlichen Glückwunsch und beste Wünsche für 1973!

### HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

### Ein frohes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr

wünscht die Abteilungsleitung allen Spielmannschaften und deren Angehörigen. Auch der Vorstand des Handball-Verbandes Berlin (HVB) wünscht den Mitarbeitern der Vereine sowie allen Aktiven für das Neue Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

### Abteilungsversammlung am Freitag, dem 2. Februar, 19 Uhr, im Jugendraum der Carl-Diem-Sporthalle, Steglitz, Lessingstraße

Auf der Tagesordnung steht u. a. die satzungsgemäße Neuwahl der Abteilungsleitung für die nächsten zwei Jahre. Bitte pünktlich erscheinen, da spätestens um 22.00 Uhr der Raum geräumt sein muß.

Herbert Redmann

### M 1—Guts Muths 18 : 19 (9 : 9)

### M 1—ASC 16 : 17 (10 : 7)

Leider brachten die beiden Spiele gegen Guts Muths und ASC nicht die erhofften Erfolge. (Und die sind doch dringendst nötig!) Im Spiel gegen Guts Muths hatte nach einem ausgeglichenen Spielverlauf zum Schluß der Gegner mit einem Tor Vorsprung die Nase vorn; uns stand das Spielglück diesmal nicht zur Seite, das man nun einmal bei so gleichen Mannschaften haben muß. Unverzeihlich könnte man sagen, ist dagegen die Schlappe bei dem Spiel gegen den ASC. Wie schon das Halbzeitergebnis aufzeigt, konnten wir bis zum Wechsel einen 3-Tore-Vorsprung erspielen, den wir dann bis zur 45. Minute auf eine 15 : 11-Führung erweitern konnten. (Na, das müßte ja nun reichen.) Aber aus ein 15 : 11 wurde dann ein 15 : 17 (!) und der „Ofen war dabei wieder einmal aus“. Unser 16. Tor war dann ja nur eine „Verschönerung“ des Ergebnisses. Wir können nur wünschen und hoffen, daß die Rückrunde für uns glücklicher wird, denn sonst wird der Ausspruch eines „prominenten“ Zuschauers nach dem Spiel rauhe Wirklichkeit: Wir spielen durch bis zur Kreisklasse und bauen dann neu auf.“ Hoffentlich nicht! Dies sollte der feste Wille der Mannschaft sein und kann nur durch gute Kameradschaft und Sich-Verstehen gewährleistet werden.

Im Freundschaftspiel gegen VfL Lichtenrade gewann M 1 16 : 15 und gegen Friedenauer TSC 15 : 12.

Weitere Ergebnisse:

M 2 — Friedenauer TSC I 13 : 9 (!) und gegen CHC 4 10 : 10.



In ihrer Staffel hat unsere 2. Männer naturgemäß „schwer zu kämpfen“, da fast nur 1. Mannschaften Gegner sind. Um so höher ist der Erfolg gegen Friedenau I zu bewerten.  
M 3 — Turnsport 11 II 11 : 17.

#### AH 1 gewinnt das 5. Jochen-Schmegg-Turnier!

Beim 5. Anlauf hat es nun endlich geklappt. Der Wanderpreis ist nun für ein Jahr in Händen der Stiftermannschaft. Es hat ja lange gedauert, bis es soweit war.

Mit Siegen über Dinslaken (10 : 7), Leer (16 : 3), Harburg (10 : 5) und ① 2 (10 : 3) wurde ungeschlagen Platz 1 belegt. Auf den weiteren Plätzen folgten: Harburg (5:3), Dinslaken (4:4), ① 2 (3 : 5) und Leer (0 : 8).

Nicht nur das Turnier selbst, sondern auch das übrige Drum und Dran war wieder ein voller Erfolg für unsere nimmermüden AH. Macht weiter so! Ebenso unglücklich wie M 1 verlor AH 1 die Punktspiele gegen Füchse (7 : 8) und PSV (7 : 9).

AH 2 — Friedenau 2 11 : 16, — Wedding 1 19 : 7, ASC 2 kampflos gewonnen.

F 1 — Buckow 10:6, — SCC 2:7. Freundschaftsspiele — Wedding 13:3, — Guts Muths 2 15:4.

Jgm. — Siemensstadt 15 : 11, — VfL Tegel kampflos gewonnen; Jgd. — Charl. 58 15 : 20.  
Schüler — Buckow 10 : 2, — Füchse 4 : 6, — ASC 4 : 7, — Lichtenrade 7 : 4, — TuS Neukölln 2 : 13, — Guts Muths 3 : 5.

#### Die Schülerinnen führen!

Mit weiteren Siegen über Buckow (13 : 8), Rudow 2 (kpf. gew.), CHC 2 (6 : 0), Spandau 60 (5 : 3) und CHC 2 (6 : 1) konnte die Mannschaft ihre führende Stellung in ihrer Staffel weiterhin behaupten.

wbl. Jgd. — Buckow 10 : 18, — Siemensstadt 11 : 2, — CHC 2 7 : 1, SCC 14 : 4.

Mädchen — Tempelhof 6 : 8, — Buckow 4 : 4, Guts Muths 8 : 8, — CHC 2 19 : 0.

#### Vorschau:

M 1: 7. 1. — ASC, 16.10/Wilmersdorf, 9. 1. — CHC 2, 20.15/Carl-Diem-Halle, 21. 1. — Adler, 11.20/Wilmersdorf.

AH 1: 6. 1. — Siemensstadt, 20.15, 20. 1. — TiB, 18.00, 28. 1. — Rehe, 19.30.

F 1: 7. 1. — Reinickendorf, 18.45, 21. 1. — Hermsdorf, 18.00, 28. 1. — Südwest, 19.00.

Schüler: 20. 1. — Spandau 60 und Buckow in Tempelhof ab 15.00 Uhr.

Für alle übrigen Mannschaften liegen leider noch keine Rückspieltermine vor.

Am 10. Februar erwarten wir den TSV Lehnendorf (Braunschweig) mit je einer Männer-, Alt-Herren- und Frauenmannschaft. Am 24./25. 2. gehts nach Melle! (Männer und AH). - d -

## BASKETBALLABTEILUNG

Eberhard Rehde, Berlin 45, Jägerndorfer Zeile 13, Tel. 8 11 79 98

### Hallo Fans

Wir haben ein neues Jahr erreicht. Jeder hat sich für 1973 viel vorgenommen, ich drücke Euch die Daumen, daß alles in Erfüllung geht. Wir sollten aber auch alle einen kleinen Moment verweilen und an die schönen Tage und Stunden denken, die wir 1972 erleben durften.

Da hat der eine oder andere seine Schulzeit hinter sich gebracht und ist voll „ins Leben“ eingestiegen. Da haben mehrere ihr Studium abgeschlossen und sind nun dabei, endlich auch einmal Geld zu verdienen. Wir sollten aber darüber hinaus auch an die Stunden denken, die wir im Kreise unserer Sportkameraden verbracht haben. Wenn man in einem Sportverein ist, dann gehört dazu, nicht nur das Training und die Spiele, sondern auch das Zusammensein danach, bei dem man seinen Mitspieler erst so richtig kennenlernt. Das gilt für alle Mannschaften eines Vereins.

Doch nun zu den letzten Ergebnissen. Die Schülermannschaft absolvierte 3 Spiele: 26. 11 gegen Siemensstadt II 47 : 25, 2. 12. gegen BSV 92 41 : 63, 9. 12. gegen DBC 55 : 44.

Drei Spiele also, von denen zwei sicher gewonnen wurden. Der genaue Tabellenstand ist mir nicht bekannt, wie bei allen anderen Mannschaften ebenfalls nicht, jedoch liegt die Schülertruppe im Vorderfeld. Unsere Jugendmannschaften spielten insgesamt vier Mal. Die Erste verlor am 25. 11 gegen den DTV 30 : 44. Die Zweite schlug am 3. 12. die DJK Spandau mit

58 : 56, verlor jedoch am 10. 12. gegen Spandauer WF mit 121 : 37. Am 26. 11. sollte ein Spiel gegen DJK II sein, das jedoch nicht stattfand, weil beide Schiedsrichter nicht erschienen. Das Freundschaftsspiel gegen DJK II, das man daraufhin machte, gewannen unsere Jungen mit 74:44.

Die Junioren traten nur einmal an, gegen den BSV 92 und verloren klar mit 81 : 53.

Die 2. Herrenmannschaft verlor am 26. 11. gegen die TSG Steglitz mit 51 : 50. Verschenkte Punkte, denn in der 19. Min. stand es noch remis, zur Halbzeit wurde noch sicher geführt.

Am 9. 12. folgte dann aber ein Sieg gegen den OSC II mit 97 : 50. Hierbei sorgten besonders die Spk. Fuhrmann, Karl-Heinz, Grünke, Radeklau und Hamann. Der „erste Hieb“ trat am

26. 11. gegen den ATV Märker im Pokal an. Das Spiel lief gut. Zum Schluß hatten wir mit

76 : 67 die Nase vor, das Spiel jedoch nicht gewonnen. Was war geschehen? Unser Coach hatte

vergessen, Paul Schafer auf das Spielformular zu schreiben. Er wurde eingesetzt, machte nach

wenigen Sekunden ein Foul und das Kampfgericht bemerkte das Versäumnis. Obwohl sein

Paß auf dem Tisch lag, wurde uns der Sieg genommen. Hier sollte mal mit der Faust beim

Verband auf den Tisch geschlagen werden. Derart „schwachsinnige“ Entscheidungen darf man

nicht ruhig hinnehmen. Am 10. 12. sollten nun endlich einmal wieder Punkte gewonnen

werden. Der DBC war der Gegner. Alles war zum Spielen bereit und trotzdem wurde nicht,

zumindest nicht um Punkte, gespielt. Beide Schiedsrichter erschienen nicht. Für ein Oberliga-

spiel geradezu beschämend.

Das Freundschaftsspiel gewannen wir knapp mit 69 : 68, wobei uns Thomas Holm sehr fehlte,

der wieder einmal irgendwo „rumtrommeln“ mußte.

So stehen wir jetzt also am Ende der ersten Hälfte der Saison mit 4 : 6 Punkten irgendwo.

Wir spielen bereits seit September und haben bis heute schon 5 Spiele gemacht, während

andere Vereine bereits die erste Serie abgeschlossen haben.

In diesem Sinne, allen Geburtstagskindern des Monats Januar alles Gute und allen Mann-

schaften viel Erfolg 1973. Lothar Lax

## BADMINTONABTEILUNG

Helmuth Pählich, Berlin 45, Brahmstraße 15, Tel. 7 73 97 55

### Hinrunde der Rundenspiele beendet

Die I. und III. Mannschaft haben inzwischen alle Spiele der Hinrunde beendet. Der Punktestand der I. Mannschaft nach ihrem 4 : 4 gegen Hermsdorf III lautet 6 : 12. Nach einem 8. Platz in der Tabelle per 1. 12. bei einem Punktestand von 3 : 11 könnte jetzt eine Platzverbesserung erreicht sein! Die II. Mannschaft muß noch ein Spiel am 18. 12. gegen Eintracht Südring IV machen. Bisher konnte ein positiver Punktestand von 10 : 6 erspielt werden. Auch hier könnte noch ein besserer Tabellenplatz möglich sein, da die Mannschaft am 1. 12. mit

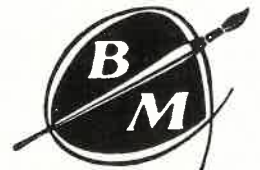
# Borst & Muschiol

## Malereibetrieb

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a

Sammel-Nr.: ☉ 8 33 40 71





6 : 6 Punkten an 5. Stelle stand! Die III. Mannschaft hat die 1. Halbzeit ebenfalls beendet und weist mit 7 : 7 einen ausgeglichenen Punktestand auf. Am 1. 12. nahm sie mit 7 : 5 Punkten einen 4. Tabellenplatz ein. Da die beiden nachfolgenden Mannschaften per 1. 12. einen Punktestand von 5 : 5 (5. Platz) und 5 : 7 (6. Platz) hatten, müssen deren weitere Spielergebnisse den Ausschlag für die Tabelle geben. Diese Ergebnisse sind also mit Spannung zu erwarten. Am 11. 1. beginnt unsere 1. Mannschaft die Rückrunde, die hoffentlich für alle drei Mannschaften schöne und möglichst auch erfolgreiche Spiele bringen wird! Bis dahin wünsche ich allen ein glückliches Jahr 1973!

Helmut Pählich

## VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 73 83 96

### Unsere Damen erfolgreich!

Der 25. 11. war für uns — im Gegensatz zur Männermannschaft! — ein erfolgreicher Tag! Die Spiele in der Goetheschule brachten uns nicht nur „Heimvorteil“, sondern vier weitere Punkte. Wir schlugen die FKS 3 : 0 und den VfL Lichtenrade 3 : 1.

In der Fichteberg-Schule am 3. 12. sah es lt. Ergebnis (3 : 0 für TU) gar nicht sonnegig aus. Aber das Spiel machte uns großen Spaß, weil unsere Mannschaft sehr viel Einsatzfreude und ein gutes und konzentriertes Spiel zeigte. Nur das Schmetterten klappt noch nicht so recht! Trotzdem strahlte unser Klaus!!!

Kurz etwas über unsere Mannschaft: Obwohl altersmäßig „bunt gewürfelt“ (17 bis 50 Jahre), kennen wir keine Generationsprobleme, und trotz sehr unterschiedlicher Temperamente (sehr ruhig bis reichlich albern) hat sich unsere Truppe in ziemlich kurzer Zeit zusammengerauft. Nicht nur Klaus Podlowski, sondern auch Clemens Deppe (bei dem wir uns dienstags zusätzlich Muskelkater holen), danken wir für ihr Training und hoffen, daß sie uns auch weiterhin „fit trimmen“. Während des Trainings am 5. 12. haben wir doch erfahren, daß unsere Männer eine 2. Mannschaft aufgestellt haben! Gegen diese „Konkurrenz“ (???) treten wir übrigens am 18. 12. an! Leider sieht es bei uns in bezug auf die Anzahl der Spielerinnen nicht so rosig aus. Wie ihr wißt, gehören zu einer Mannschaft 6 Spieler und nach Möglichkeit einige Auswechselspieler. Von uns Frauen sind aber nur acht im Besitz des Spielerausweises. Zwei spielen noch in einer Handballmannschaft, so daß sich die Spiele an manchen Tagen überschneiden. Wir müssen also immer alle da sein; ausschlafen kann von uns keine! Wie sieht es bei unseren „Mittwochfrauen“ aus? Ist dort keine „wettkampffrei“? Es wäre doch sehr schön, wenn wir wenigstens noch einen Auswechselspieler mehr hätten oder sogar auch eine 2. Mannschaft aufstellen könnten!

Wir Volleyballer wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 1973!

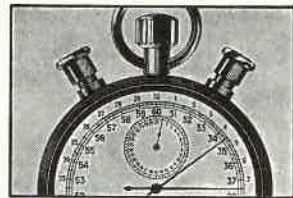
Lilo und Chris

## Es kommt auf die Sekunde an...

Wir meinen die „Schecksekunde“, also den kurzen Augenblick beim Zücken Ihrer Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Schecks bis zu 300 DM wert. Ob beim Einkauf oder im Hotel, ob in Berlin oder in Westdeutschland.

Auch in 29 weiteren Ländern



— von Island bis Marokko — gelten Ihre Schecks bei allen Banken mit dem „eurocheque“-Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben ein laufendes Konto bei uns, zum Beispiel ein Gehaltskonto. Kommen Sie bitte zu uns, wir beraten Sie.



**BERLINER BANK** Die große Bank für alle

## AUS DER L-FAMILIE

### Treue zum L

25 Jahre im L am 1. Januar Irmchen Demmig

Wir gratulieren herzlichst einer unserer eifrigsten Mitarbeiterinnen. 1956 Kinderturnwartin, 1965 Kinderwartin des Vereins, seit 1962 Leiterin mehrerer Hausfrauengymnastikgruppen, ist Irmchen immer da, wenn sie gebraucht wird. Außerdem wirkt sie ehrenamtlich im Berliner Turnerbund. Für ihre Verdienste hat Irmchen die verschiedenen Ehrennadeln des Vereins und die BTB Ehrennadel erhalten. Wir danken ihr für ihre Treue und hoffen, auf eine noch lange Mitarbeit.

20 Jahre im L am 1. Januar Roland Paul (Prellball)

15 Jahre im L am 2. Januar Felicia Neumann, Turnabteilung

10 Jahre im L am 2. Januar Christine Lehman, Leistungsturnen

am 4. Januar Kurt Beger, Schwimmen

am 7. Januar Barbara Kamprad-Skade, Turnen

am 7. Januar Eberhard Flügel, Schwimmen

am 21. Januar Detlev Bayga, Schwimmen

am 25. Januar Gudrun Koronka, Turnen

Allen herzlichen Dank für die Treue zum L.

### Wir gratulieren

zum 78. Geburtstag am 3. 1. Freya Ehrenberg, Schwimmabteilung

zum 70. Geburtstag am 31. 1. Margarete Grohmann, Turnabteilung

zum 65. Geburtstag am 9. 1. Elli Franke, Turnabteilung

am 20. 1. Herbert Redmann, Handballabteilung

zum 50. Geburtstag am 28. 1. Gertrud Hermanns, Turnabteilung

zum Freischwimmer-Zeugnis: Bernd Edzardi, Stefan Franz

zum Jugendschwimmschein: Petra-M. Bornemann, Angelika Grimm, Ute Jarius

### Herbert Redmann wird 65

Es hieße Eulen nach Athen tragen, über die Verdienste Herberts um den Verein und um den Deutschen Handballsport hier viel zu sagen. Als einer der Pioniere des Handbails mit kann man sich unsere Handballer ohne Herbert Redmann schlechthin nicht vorstellen. Und das ist wohl das größte Lob, was einem zuteil werden kann. Möge Dir, lieber Herbert, für den neuen Lebensabschnitt, den Du nun beginnst, gute Gesundheit und weiter viel Freude bei Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit beschieden sein. Wir brauchen Dich noch recht lange und wünschen Dir zu Deinem Ehrentage alles, alles Gute.

### Elli Franke wird 65

Auch Dir, liebe Elli, die Du viele Jahre für den Verein und besonders für die Turnabteilung — sei es als Kassiererin, sei es als Betreuer unserer Knaben — gewirkt hast, sagen wir zu Deinem Ehrentage unsere herzlichen Glückwünsche. Möge auch Dir Gesundheit und noch viel Freude beschieden sein.

### Beste Wünsche für die Gesundheit

gelten allen Kranken und verletzten Vereinsmitgliedern. Möge das Neue Jahr ihnen allen baldige Genesung bringen.



## Unser herzliches Beileid

gilt unserem Vereinssportwart Jürgen Plinke zum Tode seiner Mutter.

Herzlichen Dank sagt Ehrenmitglied Erna Wochele dem Vorstand für die sehr schöne goldene Vereinsbrosche sowie der Turnabteilung und den Gästen für die Aufmerksamkeiten zu ihrem 60jährigem Mitgliedsjubiläum.

**Weihnachts- und Neujahrsgrüße** gingen ein von: Margarethe Braatz aus Teneriffa, Herbert Ulrich aus Spanien, Ilse und Waldemar Bogsch aus Bad Neustadt.

## Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

**Turnabteilung:** Antje Butenschön, Uta Fischer, Ossi Köhler, Renate Linse, Ingrid Staschullis  
**Familie Hans-J. Lintz,** 6 Schüler, 2 Kleinkinder; **Leichtathletikabteilung:** Anne Koulter  
**Handballabteilung:** Wolfgang Mings; **Basketballabteilung:** Brigitte Wisinger, 2 Schüler; **Volleyballabteilung:** Gretel Großjohann; **Schwimmabteilung:** Familie Jürgen Böhm, Familie Heinschuld, 3 Schüler, 2 Kleinkinder.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

- |                         |                             |                                 |                             |
|-------------------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| <b>Turnabteilung:</b>   | 17. Marianne Cohnen         | <b>Schwimmabteilung:</b>        | 18. Manfred Czogalla        |
| 2. Gabriele Müller      | 18. Ina Krauß               | 1. Ingrid Salzmann              | Hans-J. Koplin              |
| Mathilde Sinodoru       | Verena Simon                | 2. Hans-J. Knöchelmann          | 19. Norbert Herich          |
| Gerhard Plagens         | Peter Melcher               | Horst Chmielewski               | 25. Andreas Riester         |
| 3. Lutz Pahl            | Werner Scheithauer          | 3. Freya Ehrenberg (78)         | 26. Cornelia Teller         |
| 4. Regina Kuschel       | Horst Schwanke              | 8. Herbert Wolf                 | 30. Barbara Horstmann       |
| Günter Krämer           | 19. Hildegard Amendt        | 10. Regina Richter              | <b>Handballabteilung:</b>   |
| Rolf W. Rebenstorf      | Helga Matussek              | Lothar Nass                     | 5. Ingrid Schmidt           |
| 6. Hans Joachim Lehmann | Jutta Mauermann             | 11. Heinz Biermann              | 9. Bernd Hofstädt           |
| Hans Joachim Haßelberg  | 20. Ingeborg Langens        | Brigitte Wetzol                 | Volker Rendschmidt          |
| 7. Hedwig Demuth        | 21. Elisabeth Dümert        | 14. Heidemarie Stäck            | 11. Ingrid Rackelmann       |
| 8. Ernst Berger         | Gisela Hömke                | 15. Waltraud Blume              | 12. Margarete Redmann       |
| 9. Elli Franke (65)     | Herbert Ostermann           | 17. Margrit Neubauer            | 13. Monika Stelter          |
| Erika Bergte            | 22. Helga Kluge             | 19. Gisela Kühn                 | 16. Ingo Müller             |
| Rudolf Morgenstern      | Karola Ruthe                | 20. Herbert Müller              | 17. Gerd Krahmer            |
| 10. Sigmar Ebert        | Detlef Frömming             | 22. Peter Jehnisch              | Lothar Scheiding            |
| Wolfgang Grimm          | 23. Doris Friese            | Michael Wertheim                | 18. Günter Hoch             |
| Jörg-Reiner Schmidt     | Lieselotte Lenk             | 23. Willi Kaufmann              | 20. Herbert Redmann (65)    |
| 11. Johanna Geske       | 24. Ingrid Ballhause        | Rudolf Winkels                  | 22. Heinz Rudloff           |
| Ilse Schmorte           | Ilse Werner                 | 24. Reinhard Köppel             | 24. Claus Gransow           |
| Bärbel Schupp           | 25. Eva Conradt             | 29. Wolfgang Schirmer           | 26. Jürgen Straßburger      |
| Christa Zierach         | 26. Angela Fröhlich         | 30. Ingrid Heinicke             | <b>Basketballabteilung:</b> |
| Joachim Negerer         | Inge-R. Mengel              | Hans J. Rankewitz               | 6. Gerd Kittelmann          |
| 12. Erika Schmidt       | 27. Else Borkowsky          | <b>Leichtathletikabteilung:</b> | 11. Eckhard Moeller         |
| Alfred Friese           | 28. Ursula Biermann         | 3. Heinz Kölling                | 31. Frank Schmidt           |
| Diethelm Kahle          | Gertrud Hermanns (50)       | 4. Barbara Paul                 | <b>Badmintonabteilung:</b>  |
| 13. Heinz Dinter        | Ernst Adolf Kohl            | 5. Hagen Beer                   | 22. Peter Heise             |
| Dr. Günter Hartmann     | 28. Ute Kanzler             | 6. Donald Richter               | 30. Joachim Grein           |
| 14. Elisabeth Maiß      | 29. Brigitte Kurka          | 8. Anita Seiff                  | <b>Volleyballabteilung:</b> |
| Werner Friemann         | 30. Gisela Richter          | Dagmar Thiele                   | 20. Werner Harder           |
| Bernd Menzel            | Heinz Neumann               | 15. Manfred Strauch             |                             |
|                         | 31. Margarete Grohmann (70) | Thomas Strauch                  |                             |

## Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.

Schriftleitung: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 833 22 56

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

2. Vorsitzender: Klaus Podlowski, 1 Berlin 45, Tietzenweg 81

Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 833 22 56

Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 97 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 833 22 56. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystr. 63, Tel. 8 51 30 83